

Produkt Kubitekt ist eine Elastomerbitumen-Dachdichtungsbahn in Hochwert-Qualität mit technischen Werten über den in den gültigen Normen gestellten Mindestanforderungen, für Abdichtungen mit erhöhten Ansprüchen in Bezug auf Sicherheit und Beständigkeit. Die Dachbahn ist beidseitig feinbesandet. Kubitekt wird gemäß DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202 hergestellt und durch die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969 gütegesichert.

- Produkt-/Qualitätsvorteile**
- Höherwertige Unterlagsbahn
 - Nagelausreißfest

Anwendungsgebiet Kubitekt ist für den Einsatz als untere Lage (DU), vorzugsweise auf massiven Unterkonstruktionen und geeigneten Wärmedämmstoffen, im hochwertigen mehrlagigen Abdichtungsaufbau bei Neubau und Instandsetzung auf genutzten und ungenutzten Dachflächen der Anwendungskategorien K1 und K2 nach DIN 18531, als Abdichtungslage (BA, Typ T gemäß DIN EN 13969) bei Abdichtungen von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton nach DIN 18532, von erdberührten Bauteilen nach DIN 18533, von Innenräumen nach DIN 18534 und von Behältern und Becken nach DIN 18535 sowie für Abdichtungen mit Bitumenbahnen gemäß Punkt 3.6.2 der Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie – des ZVDH e.V. bestimmt.

Kubitekt erfüllt durch eine punktweise Verklebung mit Heißbitumen zugleich die Funktion einer Ausgleichsschicht. Kubitekt kann bei fachgerechter Verarbeitung als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden.* Kubitekt ist für eine mechanische Befestigung zugelassen.

Technische Daten

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen
Länge	DIN EN 1848-1	[m]	7,5
Breite	DIN EN 1848-1	[m]	1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	[mm/10 m]	< 20
Gehalt an Löslichem	DIN 52123	[g/m ²]	> 2100
Trägereinlage [Glasgewebe]	DIN SPEC 20000-201	[g/m ²]	200
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 B	[kPa/24 h]	200
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	B _{ROOF} (t1) ²⁾
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Schälfestigkeit der Fügenähte	DIN EN 12316-1	[N/50 mm]	> 60
Scherfestigkeit der Fügenähte	DIN EN 12317-1	[N/50 mm]	> 600
Hagelschlagwiderstand	DIN EN 13583	[m/s]	> 34
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	[N/50 mm]	1.300/1.300
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	[%]	>7/>7
Widerstand gegen stoßartige Belastungen	DIN EN 12691	[mm]	> 600
Widerstand gegen statische Belastungen	DIN EN 12730	[kg]	20
Widerstand gegen Weiterreißen ¹⁾	DIN EN 12310-1	[N]	400/310
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	[°C]	- 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	[°C]	+ 110
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ = 40.000
Anwendungstyp / Eigenschaftsklasse	DIN SPEC 20000-201	-	DU / E1
Anwendungstyp / Produkttyp	DIN SPEC 20000-202 / DIN EN 13969 DIN EN 14967	-	BA / Typ T MSB-nQ
Bahnentyp	DIN SPEC 20000-201 / -202 ³⁾	-	PYE G200 DD
Rollengewicht ⁴⁾	DIN EN 1849-1	[kg]	ca. 28

Lagerungshinweise Kubitekt ist immer auf ebenen Untergrund stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen.

Verarbeitungshinweise Kubitekt wird je nach Anforderung mit Heißbitumen, vorzugsweise mit Elastomerbitumen-Klebmasse **Kombiphalt**, teil- oder vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund mit längs mindestens 8 cm und quer mindestens 12 cm Überdeckung und im Quernahtversatz aufgeklebt. Die Überdeckungen sind vollflächig zu verkleben. Grundsätzlich wird die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen.

Entsorgungshinweise Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.

* Die Tauglichkeit der behelfsmäßigen Abdichtung ist, bei fachgerechter Verarbeitung und regelgerechtem Mindestgefälle von 2%, für einen Zeitraum von 6 Wochen nach Verarbeitung gegeben. Nach Ablauf dieser Zeit kann nach technischer Beurteilung der verarbeiteten Bahn durch den Hersteller und schriftlicher Freigabe eine Verlängerung von maximal 6 Wochen erfolgen. Länger zu überbrückende Zeiträume sind individuell zu planen.